



Glaswanderweg

Weidenberg-Warmensteinach-Fichtelberg-Bischofsgrün



Spiegelglasschleiferei Neuwelt

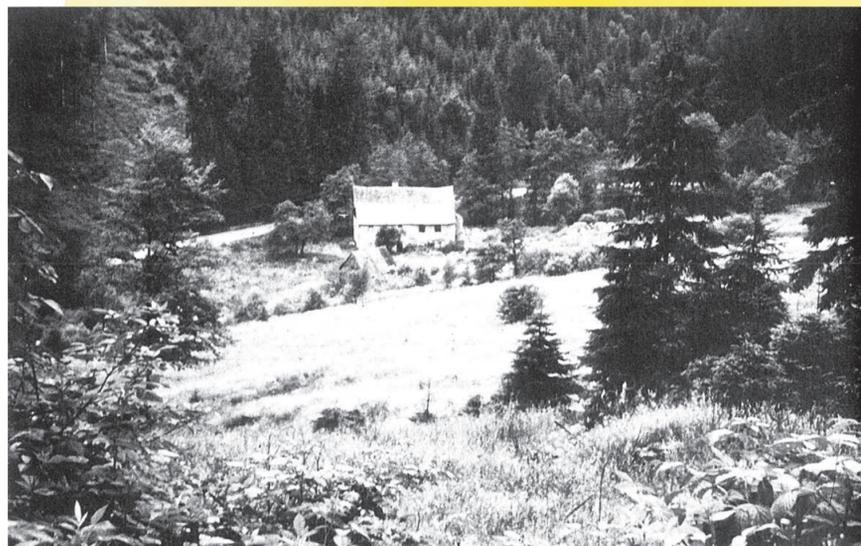
Anno 1848 erwarb Christoph Pöhlmann aus Eschenbach das Schreck'sche Draht- und Hammerwerk Neuwelt, verkleinerte es und nahm 1853 eine Spiegelglasschleiferei in Betrieb.

Ab 1947 wurden die Gebäude von der Firma Schöbel sowie der Fa. Volkmann und Wolf als Produktionsstätte genutzt, bis die jetzigen Betriebsgebäude fertiggestellt waren. Die Gebäude befanden sich noch bis Ende der sechziger Jahre auf dem Gelände zwischen Staatsstraße und Eisenbahnlinie.

Danach wurde das Areal von der Gemeinde gekauft und 1972 darauf die Kläranlage errichtet.



Die Aufnahme zeigt das Anwesen von Süden her. Deutlich ist die Warme Steinach zu erkennen, links hinter der Baumgruppe befindet sich die Straße.



Links hinter dem Haus ist die noch ungeteerte Staatsstraße zu sehen.



Wohlfühlregion Fichtelgebirge

